Ortsbeirat Schweinsberg

Stadtallendorf, 01.11.2023

Niederschrift
Sitzung des Ortsbeirats Schweinsberg

Sitzungstermin:	Mittwoch, 01.11.2023
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:18 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf-Schweinsberg, Bürgerhaus Schweinsberg

Anwesend sind:
Herr Reinhard Estor
Herr Thomas Fleischhauer
Herr Thomas Berle
Frau Bianca Schlote
Frau Frederike Schlote
Herr Thomas Ziegler

1 Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Frau Stefanie Lütt
Herr Werner Hesse

Schriftführer:

Thomas Ziegler / Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

1 Eröffnung und Begrüßung

2 Vergabe von Wegenamen und deren Widmung
a) Verbindungsweg Haingarten in Richtung L3073 (historisch Sackweg) - Antrag NABU
b) Verbindungsweg Haingarten Querung Ohmtalbahn bis Einmündung Froschwasser

3 Mitteilungen

4 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher R. Estor begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Vergabe von Wegenamen und deren Widmung
a) Verbindungsweg Haingarten in Richtung L3073 (historisch Sackweg) - Antrag NABU
b) Verbindungsweg Haingarten Querung Ohmtalbahn bis Einmündung Froschwasser

2 a) Der OV R. Estor verliest für alle Anwesenden den Antrag der NABU Ortsgruppe Schweinsberg bzgl. der Umwidmung des Verbindungsweges Haingarten in Richtung L3073 (historisch Sackweg)

Nach einer kurzen Diskussion und Abwägung des Für und Wider bzgl. des Antrages stimmt der Ortsbeirat einstimmig für folgende Stellungnahme bzw. Vorschlag gegenüber der NABU Ortsgruppe Schweinsberg.

Bei unserer Recherche über die Möglichkeit, einen Weg/eine Straße nach einer Persönlichkeit zu benennen, haben wir festgestellt, dass es seit 1945 in Deutschland wie auch in anderen westlichen Demokratien üblich ist, Wege und Straßen nicht nach lebenden Personen zu benennen. Hintergrund hierfür ist, dass man einen „Personenkult" vermeiden möchte.

Für sein Engagement sei es in der Vereinsarbeit, in der Kommunalpolitik, im NABU oder als vom Regierungspräsidium bestellter Betreuer des Schweinsberger Moors, wurde Helmut das Bundesverdienstkreuz verliehen, die höchste Auszeichnung, die in Deutschland möglich ist. Darüber hinaus hat die Stadt Stadtallendorf ihn zu Ihrem Ehrenbürger ernannt.

Den Wunsch, Helmut für seine besonderen Verdienste zu ehren, können wir sehr gut nachvollziehen. Diese Ehrung könnte die NABU-Ortsgruppe selbst vornehmen. Eine Möglichkeit wäre, das von Helmut begründete NABU-Haus in Helmut Hahn Haus umzubenennen.

Diese Umbenennung ist in der Verantwortung und in den Händen der NABU Ortsgruppe und würde nach Meinung des Ortsbeirates die Verdienste von Helmut um das NABU-Haus nochmals deutlich und dauerhaft herausstellen.

2 b) Der OV R. Estor erläutert das es für ein Planungs- und Genehmigungsverfahren eines Bahnüberganges am Verbindungsweg Haingarten Querung Ohmtalbahn bis Einmündung Froschwasser notwendig ist einen Wegenamen zu Vergeben und diesen zu Widmen.

Er schlägt deshalb vor einen Antrag bei der Stadtverwaltung zu stellen um die mögliche Widmung des Weges sowie die Namensvergabe zu prüfen und ggf. in die Wege zu leiten.

Nach eingehender Aussprache stimmen die anwesenden OB Mitglieder mit 4 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung dafür den Antrag bei der Stadtverwaltung zu stellen.

Bezgl. eines möglichen Namens stehen zwei Vorschläge zur Abstimmung.

Diese lauten wie folgt:

1. Moorweg
2. Auf dem Damm

In der anschließenden Abstimmung stimmen 4 OB-Mitglieder für den Namen „Auf dem Damm“. Ein OB-Mitglied stimmt für „Moorweg“ und 1 OB-Mitglied enthält sich.

Der Antragstext an die Stadtverwaltung laute wie folgt:

Der Ortsbeirat beantragt die Widmung des Weges auf dem Hochwasserschutzdamm im Bereich Haingarten – Querung Ohmtalbahn – bis Einmündung Froschwasser mit der Bezeichnung „Auf dem Damm“

Begründung:

Die Widmung dieses Bereiches ist Grundvoraussetzung für das Planungs- und Genehmigungsverfahren eines zwingend erforderlichen Bahnübergangs gem. Bahnübergangsregelwerk Nr. 7.

TOP 3 Mitteilungen

3.1 Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Nach kurzer Aussprache zur möglichen Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ stimmen die anwesenden OB-Mitglieder einstimmig gegen eine Teilnahme.

3.2 Parksituation Neustadt

Der OV R. Estor verliest die Stellungnahme der Stadtverwaltung zur Bitte des OB aus OB-Sitzung vom 26.07.2023 die Parksituation gem. der Stellplatzordnung zu prüfen.

3.3 Sanierung Straße Neustadt

Der OV R. Estor verliest das Anschreiben der Stadt Stadtallendorf an Hessen Mobil bzgl. der Sanierung der Straße Neustadt.

3.4 Baumpflanzung für zusätzliches Baumurnengrabfeld auf dem Friedhof

Derzeit sind keine Doppelurnengräber auf dem Schweinsberger Friedhof möglich. Gem. Anpassung der Friedhofsordnung ist dieses auf allen anderen Friedhöfen der Stadt Stadtallendorf möglich.

In Schweinsberg würden derzeit bei Doppelurnengräbern auf den vorhandenen Urnengrabfeldern der Wurzelstock des alten Baumbestandes massiv beschädigt.

Die entsprechende Baumpflanzung soll in der Pflanzperiode 2023/2024 erfolgen.

3.5 Feuerwehrgarage

Der OV R. Estor berichtet den Anwesenden den aktuellen Sachstand zur aufgebauten, aber derzeit nicht nutzbaren Feuerwehrgarage.

3.6 Neue Beschallungsanlage Friedhofshalle

Der OV teilt mit das kurzfristig eine neue Beschallungsanlage an der Friedhofshalle installiert wird.

3.7 Verlegung weiterer „Stolpersteine“

Der OV teilt mit das am Donnerstag, 16.11.2023 ab 11:00 Uhr zwei weitere „Stolpersteine“ in Schweinsberg verlegt werden. Interessierte sind herzlich eingeladen dem beizuwohnen.

Dies findet an folgenden Örtlichkeiten statt:

Katz, Lina, Im Froschwasser 8 sowie Schaumberg, Siegfried, Neustadt 17

3.8 Volkstrauertag

OV R. Estor lädt alle Mandatsträger, Vereine und Verbände sowie die Bürgerschaft zur Teilnahme am Gedenkgottesdienst und der folgenden Kranzniederlegung am Volkstrauertag (Sonntag, 19.11.2023) ein. Beginn 10:15 Uhr

TOP 4 Verschiedenes

4.1 Veranstaltung "Klimaschutz trifft lokale Akteure" in Erfurtshausen

Der OV berichtet von seiner Teilnahme an der Veranstaltung "Klimaschutz trifft lokale Akteure" in Erfurtshausen. Dabei wurden verschieden Projekte aus umliegenden Gemeinden vorgestellt.

Der OV gab außerdem bekannt das die Machbarkeitsstudie für Schweinsberg beauftragt ist. Ein entsprechendes Kickoff-Meeting mit dem beauftragten Planungsunternehmen hat am 31.10.2023 stattgefunden.

Für die Wärmebedarfsermittlung ist noch eine Nachermittlung der zu beheizenden Nutzflächen der Immobilien erforderlich.

Bis Ende Januar 2024 sollen Ergebnisse durch das Planungsbüro vorstellungsreif sein.

4.2 Birken hinter den Talgärten, Haingarten, Rad- und Fußweg Bürgerhaus

Der Bestand wurde von Fachleuten geprüft. Abgestorbene Birken wurden gefällt. Ersatzpflanzungen werden in der nächsten Pflanzperiode von Stadt getätigt. Für die Ersatzpflanzung in der Pflanzperiode 2023/2024 sind Schwarzbirken vorgesehen.

4.3 Regenwasserzisterne Sportplatz

Zunächst werden die Zisternensysteme in der Kernstadt und in Niederklein im Zuge von laufenden Baumaßnahmen realisiert. Die für den Schweinsberger Sportplatz vorgesehenen Haushaltsmittel werden in das nächste Jahr

vorgetragen. Eine Umsetzung in Schweinsberg ist nach einer Probephase der Anlagen in der Kernstadt und in Niederklein für das Jahr 2024 vorgesehen.

4.4 Vorfahrtsregelung im gesamten Neubaugebiet Schweinsberg

Die Vorfahrtsregeln im Gesamtbestand des Neubaugebietes Schweinsberg sind nicht einheitlich geregelt. So besteht nicht grundsätzlich die Regel Rechts vor Links.

Um dieses zu erreichen, wurde bereits mit der Erweiterung um die Orchideenstraße bei einem Ortstermin angeregt eine Absenkung der Bordsteine an der Einmündung Dahlienstraße Auf der Höhe und Dahlienstraße Rosenstraße zu tätigen. Bereits damals wurde eine entsprechende Umsetzung durch den Bürgermeister in Aussicht gestellt. Mit der nunmehr erfolgenden Bebauung im Gebiet Feldwiesen II ist mit einer Zunahme des Verkehrsaufkommens zu rechnen, was eine einheitliche Vorfahrtsregelung zwangsläufig erfordert.

Die Verwaltung wird um entsprechende Umsetzung einer einheitlichen Vorfahrtsregelung im gesamten Neubaugebiet Schweinsberg gebeten.

4.5 Spielplatz auf der Höhe & Splittbunker Friedhof

Auf dem Spielplatz auf der Höhe ist die Entwendung von größeren Mengen Sand durch Bauhofmitarbeiter festgestellt worden. Die entsprechende Ergänzungsbefüllung erfolgt im Frühjahr 2024.

Gleichfalls wurde die Entwendung von Feinsplitt aus dem Splittbunker auf dem Friedhof festgestellt. Binnen weniger Tag war nach Neubefüllung der Splittbunker komplett geleert.

4.6 Gewerbegebiet Stockwiesen

Dem Verkauf wurde vom Landwirtschaftsamt keine Genehmigung gem. Grundstücksverkehrsgesetz erteilt. Für die Fläche besteht lediglich entsprechendes Flächennutzungsplanungsrecht und kein Bebauungsplan.
Der Kaufinteressent wurde gebeten zu erklären, inwieweit er die Kosten für die Aufstellung eines Bebauungsplans übernimmt.
Für das vollständige Bebauungsplanungsverfahren ist mit einer Dauer von mindesten 10 Monaten zu rechnen.

4.7 Sanierung und Verbreiterung landwirtschaftlicher Weg und Fahrradweg

Mit der Sanierung und Verbreiterung des landwirtschaftlichen sowie Fahrradweges bei der Hoflage Biohof Metz Brielserlenweg kann nun nach Genehmigung durch die untere Naturschutzbehörde begonnen werden.

4.8 800 Jahre Nieder-Ofleiden (stehender Festzug)

Der Ortsvorsteher hat eine Einladung zur Teilnahme am stehenden Festzug in Nieder-Ofleiden am 07.07.2024 erhalten.

Seitens des Verkehrs- und Verschönerungsvereines gibt es bereits die Zusage zur Bereitstellung des Modells der Schlossanlage.

Es werden weitere Ideen und Mitstreiter für die Realisierung eines „Schweinsberg Standes“ am stehenden Festzug in Nieder-Ofleiden gesucht. Interessiert wenden sich gerne direkt an den Ortsvorsteher oder ein anderes Mitglied des Ortsbeirates.

Reinhard Estor
Ortsvorsteher

Thomas Ziegler
Schriftführer